

Medaillenflut beim Nachwuchs

Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer sahen bei den Kreis-Sommermeisterschaften in Pfaffenhofen richtig ab. Unter dem Strich stehen 98 Medaillen und 108 persönliche Bestmarken.



Grandiose Vorstellung: Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg konnten sich bei der Kreis-Sommermeisterschaft in Pfaffenhofen über eine wahre Medaillenflut und viele neue Bestzeiten freuen. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Neuburg Zu den Kreis-Sommermeisterschaften des Schwimmkreises V des Bezirks Oberbayern fuhren 36 Aktive des TSV Neuburg nach Pfaffenhofen. Dort trafen sie auf die Konkurrenz der weiteren Kreisvereine aus Beilngries, Eichstätt, Ingolstadt, Pfaffenhofen und Schrobenhausen. Im dortigen Freibad trafen sich 168

Akteure und ermittelten an diesem Wettkampftag ihre Kreismeister 2025. Insgesamt absolvierten die Schwimmer 708 Einzel- und 21 Staffelstarts.

Für die Neuburger gab es eine wahre Flut an Edelmetallen. Im Medaillenspiegel belegten sie den ersten Platz mit 41 Gold-, 30 Silber- und 27 Bronzemedailles. Zudem schwammen die TSV'ler 108 Bestmarken bei ihren 152 Einzel- und sechs Staffelstarts. In der Mannschaftswertung belegte das rot-weiße Team den zweiten Platz mit 24.456 Punkten. Siegreich war Gastgeber MTV Pfaffenhofen mit 30.856 Punkten. Platz drei ging an den SC Delphin Ingolstadt (18.191).

Ihre letzte Chance für die Qualifikation zu den oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften 2025 im Ingolstädter Sportbad konnten drei junge Athleten nutzen. Oliver Bokhobza (Jahrgang 2010) gelang dies auf der kurzen 50 m Brustbahn mit Platz drei in 39,25 Sekunden. Ein couragiertes Rennen legte Justus Fortner (2011) ins Wettkampfbecken. Er verbesserte seine Bestzeit über 100 m Schmetterling um fast 2,5 Sekunden auf 1:23,72 Minuten, belegte damit Platz eins in seiner Jahrgangswertung und holte sich das Startrecht für Ingolstadt. Den letzten Startplatz ergatterte Mathias Eisermann (2014). Beim letzten Wettkampf des Tages über 200 m Lagen konnte er mit Bestzeit in 3:25,75 Minuten die

Qualifikations-Norm unterbieten und startet damit bei den „Oberbayerischen“ am zweiten Schloßfest-Wochenende in Ingolstadt.

Zum Abschluss des Wettkampftages gab es die Siegerehrungen für den Kreispokal der einzelnen Jahrgangsstufen. Voraussetzungen in dieser Wertung waren Starts über mindestens drei Entscheidungen über 50 m, 100 m und 200 m Strecken. Die Jüngsten im Team, Valentina Dachs und Marlene Kirschner (beide 2017), belegten in der Kombi-Wertung aus 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil in ihrer Jahrgangswertung die Plätze zwei und drei. Ihr Teamkollege Rafael Mayeshofer (2017) holte sich bei den Jungen seinen ersten kleinen Bronzepokal.

In der Jahrgangswertung 2014 gewannen die TSV'ler einen kompletten Satz. Mariia Martynova holte sich den Goldpokal, Platz drei ging an Theresa Krieger. Bei den Jungen wurde der Silberpokal an Mathias Eisermann überreicht. Der Silber- und Bronzepokal im Jahrgang 2013 ging an Felix Peichl und Elias Moggl. Im Jahrgang 2011 sorgte Julia Haugg für eine Überraschung im TSV-Team. Mit Rang zwei zeigte sie ihr großes Talent im Schwimmen auf den Distanzen über 50 m, 100 m und 200 m. Mit Magdalena Rößler (2011) gewann ihre Teamkameradin den Goldpokal.

Bei den männlichen Schülern im Jahrgang 2010 gab es einen Doppelerfolg mit dem Sieger Mats Kleint und Oliver Bokhobza auf Rang zwei. Isabella Rupaner (2009) holte in ihrer Jahrgangsstufe den zweiten Platz. Die letzten beiden Pokale errangen im Jahrgang 2008 Anna-Sofie Knorr (2.) und Zoe Dwyer (3).

Die 41 Titelträger des TSV Neuburg bei den Kreis-Sommermeisterschaften 2025 im Überblick:

Zoe Dwyer (2008) : 200 m Lagen

Mathias Eisermann (2014) : 100 m Rücken, 50 m Brust, 200 m Lagen

Justus Fortner (2014) : 50 m Rücken, 100 m Schmetterling

Marlene Habermeier (2014) : 200 m Brust

Julia Haugg (2011) : 200 m Freistil, 50 m Brust

Charlotta Haverkamp (2013) : 50 m Rücken, 100 m Freistil

Benjamin Kirschner (2014) : 50 m Rücken

Mats Kleint (2010) : 50 m/100 m/200 m Brust

Anna-Sofie Knorr (2008) : 100 m/200 m Freistil

Theresa Krieger (2014) : 50 m Rücken, 50 m Brust

Mariia Martynova (2014) : 50m/100 m Freistil, 100 m Rücken, 200 m Lagen

Elias Moggl (2013) : 50 m/100 m/200 m Brust

Pauline Moggl (2010) : 200 m Brust, 200 m Lagen

Felix Peichl (2013) : 50 m Schmetterling, 200 m Lagen

Levi Perel (2016) : 200 m Freistil, 100 m Rücken

Nele Petsch (2011) : 50m/100 m Brust, 50 m Freistil

Magdalena Rößler (2011) : 50 m/100 m/200 m Rücken, 100 m Freistil

Isabella Rupaner (2009): 200 m Lagen

Magdalena Rößler, Julia Haugg, Justus Fortner, Anton Rupprecht : 4 x 50 m Lagen Jugend Mixedstaffel